Jugendschach 02/2025
U12w Bad Homburg

Der Meisterschaftstitel geht an einen Verein aus Mecklenburg-Vorpommern. Das allein ist schon ein Ausrufezeichen wert. Doch Torgelow-Drögeheide ist seit vielen Jahren im weiblichen Bereich bekannt, so dass der Erfolg keine zu große Überraschung ist, wenn auch Plauen und Bad Homburg favorisiert waren. Ihre zwei Verlustpunkte gaben sie gleich in der ersten Runde ab, als sie mit l,5:2,5 gegen Freiburg-Zähringen unterlagen. Danach ließen sie nichts mehr anbrennen.

Die Siegermannschaft SAV Torgelow-Drögeheide 90

Pl.	Verein	Ø DWZ	Land	Pkt.
1	SAV Torgelow-Drögeheide 90	1243	MVP	12:2
2	TSG Oberschöneweide	1230	BER	10:4
3	SF München	1231	BAY	9:5
4	SG Porz	1216	NRW	9:5
5	SK König Plauen	1356	SAC	9:5
6	SC Garching 1980	1130	BAY	8:6
7	SK Bad Homburg 1927	1339	HES	8:6
8	USV TU Dresden	1337	SAC	8:6
9	SC Weisse Dame	1005	BER	8:6
10	SchVgg Blankenese 1923	1155	HAM	8:6
11	SV Empor Erfurt	1203	THÜ	7:7
12	SC Borussia Lichtenberg	1113	BER	7:7
13	Schachzwerge Magdeburg	1240	S-A	6:8
14	SF Birkenfeld	1090	RLP	6:8
15	SK Freiburg-Zähringen 1887	1089	BAD	6:8
16	Karlsruher SF 1853	1088	BAD	6:8
17	SF Brackel 1930	1049	NRW	5:9
18	SG Porz 2	859	NRW	4:10
19	SV Mülheim-Nord 1931	876	NRW	3:11
20	SG Leipzig	1081	SAC	1:13